



Landeshauptstadt München, Baureferat
Friedenstr. 40, 81671 München

Bezirksausschuss 19
Thalkirchen-Obersendling-Forstnried-
Fürstenried-Solln
Herrn Dr. Ludwig Weidinger
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Tiefbau
Verkehrszeichenbetrieb
BAU-T22-VZB

Friedenstr. 40
81671 München
Telefon: 089 233-42700
Telefax: 089 233-32340
Dienstgebäude:
Schragenhofstr. 6
Zimmer: A2.34
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

09.07.2019

Abbau von Umlaufsperrern und Absenkung des Bordsteins
im Bereich der Einmündung Karl-Wieninger-Weg
in die Mindelheimer Str.

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06164 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstnried-Fürstenried-Solln
vom 07.05.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Weidinger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag bitten Sie um den Abbau der Umlaufsperrern und Absenkung des Bordsteins im
Bereich der Einmündung Karl-Wieninger-Weg in die Mindelheimer Str.

Das Baureferat bat die Verkehrsbehörde – das Kreisverwaltungsreferat – um Einschätzung der
Situation, Folgendes teilte das KVR in Abstimmung mit der Polizei mit:

*Die Umlaufsperrern sind sinnvoll und sollten grundsätzlich belassen werden, da sie dafür
sorgen, dass der vom abschüssigen Karl-Wieninger-Weg (relativ starkes Gefälle) kommende
Radverkehr Geschwindigkeit reduzieren muss. Dies dient einerseits dem Schutz der Rad
Fahrenden, da bei einem Einfahren in die Mindelheimer Straße mit hoher Geschwindigkeit
Konflikte mit gleichzeitig im Einmündungsbereich verkehrenden Kraftfahrzeugen zu befürchten
wären. Andererseits dient die Reduzierung der Geschwindigkeit des Radverkehrs auch dem
Schutz der im Karl-Wieninger-Weg verkehrenden FußgängerInnen.*

*Die beiden im Einmündungsbereich vorhandenen Bordsteinabsenkungen sind aus Sicht des
KVR nicht zu beanstanden, da der vom Karl-Wieninger-Weg kommende Radverkehr sowohl in*

Bus Linie 51
Haltestelle Schragenhofstraße

Anschrift:
Schragenhofstr. 6
80992 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Richtung Mindelheimer Straße als auch in Richtung Nesselwanger Straße jeweils über einen abgesenkten Bordstein fahren kann.

Um den Komfort an dieser Stelle für den Radverkehr (insbesondere für Fahrräder mit Anhänger oder Lastenfahrräder „bergauf“) etwas zu erhöhen, schlägt das KVR die Versetzung der vorhandenen Umlaufsperrre in der Form vor, dass die Überlappung von ca. 30 cm entfällt, dies entspricht den geltenden Vorschriften für das Errichten von Umlaufsperrren. Eine weitere Veränderung/Verbreiterung der Abstände würde zur kompletten Wirkungslosigkeit der Umlaufsperrre führen.

Die Schaffung einer Bordsteinabsenkung über die gesamte Innenkurve der Einmündung Karl-Wieninger-Weg in die Mindelheimer Straße ist technisch leider nicht möglich. Wir werden jedoch die östliche Absenkung vergrößern, so dass auch hier der Komfort für nach Osten abbiegende Radfahrer erhöht werden kann. Bei Bedarf können wir Ihnen die Maßnahme gerne auch vor Ort erläutern. Hierzu wenden Sie sich bitte an die Bezirksleiterin vom Bezirk Süd, Frau , Tel: 233-42400.

Die Anpassung der Umlaufsperrre wie auch die Verbreiterung der Absenkung werden wir bis zum Beginn des neuen Schuljahres im Laufe des Septembers 2019 durchführen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.